

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 6

Unterrichtsvorhaben 6.1.1: Informierend oder unterhaltend? Einen Bericht schreiben

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- Sachtexte und Beobachtungen für das Verfassen eigener Texte nutzen, (T-R)
- In kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben, (T-R)
- Grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, (T-R)

Produktion

- Informierende Texte planen, schreiben und überarbeiten, (T-P)
- Sachlich und funktional berichten und beschreiben, (T-P)
- Ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P)
- Beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)
- In digitale und nicht-digitale Kommunikation Elemente Konzeptionelle Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten adressatenangemessen verwenden. (M-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Sprache:

- Wortebene: Nominalisierung, Tempus
- Textebene: **Satzglieder**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

• Medien:

- Medien als Hilfsmittel: **Printmedien**, Hörmedien, **audiovisuelle Medien**, **Websites**, interaktive Medien

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (2) Informierendes Schreiben – auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch 4.3, 11.1, 11.2, 14.2

Unterrichtsvorhaben 6.1.2: Mit allen Sinnen entdecken: Bücher und ihre mediale Umsetzung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- sinnerfassend lesen und zuhören (T-R),
- Lesestrategien zielführend einsetzen (T-R),
- Texte mit elementaren analytischen Methoden untersuchen (S-R),
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen (T-R),
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen (T-R),
- sprachliche Strukturen untersuchen (S-R),
- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, (M-R)

Produktion

- Texte flüssig vorlesen sowie sprechgestaltende Mittel beim Vortragen verständnisfördernd einsetzen (T-P),
- mündliche und schriftliche Texte funktional gestalten (T-P),
- eigene Urteile in mündlicher und schriftlicher Form sachbezogen begründen (K-P),
- Feedback geben und annehmen (K-P).

Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Sprache:

- Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
- Satzebene: **Satzglieder, Satzreihe, Satzgefüge**
- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

• Texte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: **Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman**
- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge, Spielszenen**
- Textfunktionen: **argumentierende** und **informierende** kontinuierliche **Sachtexte**, diskontinuierliche Sachtexte
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

• Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: **Gesprächsverläufe**, digitale Kommunikation, **gesprochene und geschriebene Sprache**
- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

• Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites**, interaktive Medien

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (Typ 4a) Analysierendes Schreiben / einen literarischen Text analysieren und interpretieren und (6) Produktionsorientiertes Schreiben

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: **TEILNAHME am Vorlesewettbewerb, Buchprojekt** Lehrbuch 5 – 5.1 – 5.2 – 5.3 – 5.4

Unterrichtsvorhaben 6.1.3: Kleine und große Heldinnen und Helden – Fabeln, Lügen- und Schelmengeschichten, Helden- und Göttersagen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R)
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)
- dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen, (T-R)
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)
- Merkmale gelingender und misslingender Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, (K-R)
- an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit), (M-R)
- an literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren. (M-R)

Produktion

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Textkohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P)
- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, **wörtliche Rede mit Redebegleitsätzen**) realisieren, (S-P)
- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, (T-P)
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten. (K-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, **Wortbedeutung**
- Textebene: **Kohärenz**, **sprachliche Gestaltungsmittel**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien**, **Zeichensetzung** (Schwerpunkt: **Wörtliche Rede mit Redebegleitsätzen**)

♦ Texte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, **Fabeln**, Jugendroman
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen**, **lexikalische Wendungen**, **satzübergreifende Muster der Textorganisation**
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder**, Leseerfahrungen und Leseinteressen

♦ Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: **Gesprächsverläufe**, digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache
- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, **Hörmedien**, **audiovisuelle Medien**, **Websites**, interaktive Medien
- Medien als Hilfsmittel: **Textverarbeitung**, **Nachschlagewerke** und **Suchmaschinen**

Aufgabentypen für Klassenarbeiten: (Typ 4a) Analysierendes Schreiben / einen literarischen Text analysieren und interpretieren und (6) Produktionsorientiertes Schreiben (Mischformen möglich)

Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise Lehrbuch Kap. 6.2 und 14

Unterrichtsvorhaben 6.2.1: Das sehe ich anders! Sprachlicher Umgang mit anderen.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- An einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden, (S-R)
- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, (T-R)
- grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden, (T-R)
- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben, (T-R)
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, (T-R)
- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren, (K-R)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, (M-R)
- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten, (M-R)
- Interessen von Gesprächsteilnehmern identifizieren und auswerten (K-R)

Produktion

- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, (T-P)
- Diskontinuierliche Texte auswerten
- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und lösungsorientiert vertreten, (K-P)
- Gesprächsregeln für den Umgang mit anderen nennen und die Einhaltung beurteilen, (M-P)
- Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen, (M-P)
- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden. (M-P)
- argumentierendes und adressatenbezogenes Schreiben (T-P)
- Anliegen angemessen vortragen und begründen (K-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Textebene: **Kohärenz**, sprachliche Gestaltungsmittel
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache**, Sprachen der Lerngruppe

♦ Texte:

- Textfunktionen: **argumentierende und informierende kontinuierliche Sachtexte, diskontinuierliche Sachtexte**
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: Gesprächsverläufe, **digitale Kommunikation**, gesprochene und geschriebene Sprache
- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- Kommunikationskonventionen: **Gesprächsregeln, Höflichkeit**

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien**

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (3) Argumentierendes Schreiben – Begründet Stellung nehmen (in einer E-Mail)

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch Kap. 2, 11.4, 12, 13

Unterrichtsvorhaben 6.2.2: Erfindungen: sehr patent! Sich und andere informieren – Sachtexte auswerten und verstehen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, (T-R)
- Sachtexten Informationen entnehmen und diese für die Klärung von Sachverhalten nutzen. (T-R)
- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben, (T-R)
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, (T-R)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) (z.B. Fünf-Schritt-Lesemethode), (M-R)
- an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit). (M-R)

Produktion

- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, (T-P)
- Diskontinuierliche Texte auswerten (T-P),
- zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Lektüreergebnisse vortragen, (K-P)
- über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (Informationen entnehmen; Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren; Notizen zum Gelesenen machen, Fragen an einen Text formulieren, einzelne Begriffe/Aussagen klären), (T-P)
- satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen), (S-P)
- grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben (Satzglieder, Satzverbindungen) und anwenden, (S-P)
- über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen (Frageprobe, Umstellprobe, Weglass- und Erweiterungsprobe, Ersatzprobe), (S-P)

Inhaltsfelder: Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: Wortbildung, **Wortbedeutung**, **Fach- und Fremdwörter**
- Satzebene: Satzglieder, **Satzreihe**, **Satzgefüge**
- **Textebene: Kohärenz**, sprachliche Gestaltungsmittel

♦ Texte:

- Textfunktionen: informierende kontinuierliche und **diskontinuierliche** Sachtexte
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

♦ Kommunikation:

- Kommunikationssituationen: Diskussion, **Präsentation**
- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten
- Kommunikationskonventionen: **sprachliche Angemessenheit**, Sprachregister

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, **Websites**, interaktive Medien

Aufgabentyp für Klassenarbeiten: (4b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch 1 – 1.1 – 1.2 – 1.3 – 1.4 und 10.1 – 13.1 – 13.2 und 14.1 ff.

Unterrichtsvorhaben 6.2.3: Nachtgestalten und andere unheimliche Geschöpfe: Mündlich und schriftlich erzählen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können ...

Rezeption

- einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, (S-R)
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte), (M-R)
- an literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren, (M-R)
- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels). (M-R)

Produktion

- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern, (T-P)
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)
- einen Erzähltext in einen Bericht umformen
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, (K-P)
- digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen, (M-P)
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben, (M-P)
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben. (M-P)

Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

♦ Sprache:

- Wortebene: Tempus
- Satzebene: Zeichensetzung
- Textebene: Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel, **Textüberarbeitungsstrategien**

♦ Texte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, **Jugendroman**
- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge**, Spielszenen
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen**

♦ Kommunikation:

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

♦ Medien:

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien**, Websites, interaktive Medien
- Medienrezeption: **Auditive und visuelle Präsentationen literarischer Texte**

Aufgabentypen für Klassenarbeiten: (1) Erzählendes Schreiben – auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen (Erzählkern ausgestalten/ nach Bildern schreiben)

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

(Besondere) Hinweise: Lehrbuch 3 – 3.1 – 3.2 – 3.3 – 3.4 – 3.5